



eTwinning

Schulpartnerschaften in Europa

Projekt des Monats April 2006

Cooperating on creating digital multimedial expressions / Students have many languages

eTwinning stellte einigen Schülerinnen und Schülern der 8. Klasse der Möörkenschule Leer folgende Fragen:

- « Was findet ihr in eurem eTwinning Projekt besonders spannend?
- « Ist das Lernen mit eTwinning anders und wenn ja, warum? Was macht euch besonders viel Spaß?
- « Habt ihr Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen euch und den norwegischen Freunden festgestellt? Wenn ja, wie äußern sich diese? Wenn möglich bitte ein Beispiel.
- « Welche Medien nutzt ihr am liebsten, um mit eurer Partnerschule zu kommunizieren und warum?

Das waren ihre Antworten:

Ich finde das eTwinning besonders spannend, weil man auch die Möglichkeit hatte andere Kinder/Jugendliche kennen zu lernen, aus einer anderen Gegend!!!

Das Lernen mit eTwinning fand ich, war nicht so wie normaler Unterricht es war was Besonderes, halt anders, weil man eigene Vorstellungen umsetzen konnte!!!

Unterschiede zwischen den Norwegern und uns Deutschen habe ich nicht feststellen können, vielleicht waren es kleine Unterschiede, die man nicht auf den ersten Blick erkennen konnte....

Jeder hat ja seine anderen Eigenschaften um etwas anders zu gestalten, das ist das Besondere an diesem Projekt!!!

Um uns zu "unterhalten" haben wir uns gegenseitig E-Mails gesendet!

Tomke Christina Krüger
14 Jahre

Ich finde an unserem eTwinning Projekt besonders spannend, dass wir das Projekt selbst in Zusammenarbeit mit den Norwegern erarbeitet haben und unsere Lehrerin uns nur Hilfestellungen gegeben hat. So konnten ich und meine Partnerin unserer Fantasie freien Lauf lassen. Das Lernen mit dem eTwinning-Projekt ist interessanter. Man hat immer was zu tun und arbeitet selbstständig. Das Gestalten der Präsentation hat mir besonders viel Spaß gemacht.

Ich konnte keine Unterschiede zwischen uns Deutschen und den Norwegern feststellen, aber ich schätze, dazu hatten wir auch zu wenig Kontakt und fast keine Kommunikation mit ihnen. Zur Verständigung haben wir den E-Mail-Kontakt gehabt.

Johanna Schöpfer
13 Jahre



Eine Initiative des Bundesministeriums für
Bildung und Forschung
und der Deutschen Telekom AG





eTwinning

Schulpartnerschaften in Europa

An unserem eTwinning Projekt finde ich es am spannendsten, dass wir es in der Zusammenarbeit mit den norwegischen Schülern erarbeitet haben!! So konnten meine Partnerin und ich, bei der Auswahl der Bilder, uns freien Lauf lassen und hatten nicht etwas vorgesetzt bekommen!! Dies fand ich besonders gut.

Das Lernen mit eTwinning fand ich viel interessanter, denn es ist mal was anderes und man hat viel dazu gelernt. Ich bin mir sicher, dass es Ähnlichkeiten gibt zwischen den norwegischen Schülern und uns gibt, aber jeder hat andere Eigenschaften an sich, was auch gut ist. Die Medien die wir bei unserem Projekt benutzt hatten fand ich schon sehr gut, doch beim nächsten Mal würde ich den eTwinning-Chatroom vorziehen!!

Laura Jüchter
13 Jahre

Das eTwinning Projekt empfand ich als besonders spannend, weil wir zusammen mit den Norwegern gearbeitet haben und man dadurch auch sehen konnte, ob wir uns sehr von ihnen unterscheiden. Dabei hat man gemerkt, dass es kaum Unterschiede gibt. Außerdem war es auch spannend, wie die Norweger auf unsere Arbeit reagieren und wie sie diese finden. Dass die Norweger begeistert von unserer Arbeit waren, hat mich sehr gefreut, weil wir den größten Teil ohne Hilfestellung unserer Lehrkräfte erarbeitet haben. Das Lernen mit eTwinning ist anders wie unser gewöhnlicher Musikunterricht, da wir mit Computern gearbeitet haben. Wie schon erwähnt, auch selbstständig. Dieses hat mir sehr viel Spaß gemacht.

Bisher haben wir nur per E-Mail mit unserer Partnerschule kommuniziert, aber ich fände es sehr schön, wenn wir auch mit den Norwegern chatten können. Das würde ich ziemlich interessant finden, vor allem weil man die Menschen dann besser kennenlernt und auf Englisch mit ihnen redet !

Katrin Bergmann
15 Jahre

Ich fand an dem Projekt gut dass wir unsere eigenen Vorstellungen umsetzen konnten und uns die Lehrer nur ab und zu mal über die Schulter geschaut haben. Es war spannend mit anderen Jugendlichen aus anderen Ländern ein Projekt zu machen.

Das Lernen mit eTwinning war nicht so wie normaler Unterricht. Es war was Besonderes da wir unsere eigenen Vorstellungen so umsetzen konnten wie wir wollten.

Ich habe keine Unterschiede (zwischen den Nationalitäten - Anm. der Redaktion) festgestellt. Vielleicht gab es kleine Unterschiede die man auf den ersten Blick nicht feststellen konnte. Die Norweger haben gute Sachen gemacht mit denen wir sehr viel anfangen konnten.

Wir haben über E-Mail mit den Norwegern Kontakt gehabt. Nächstes Mal würden wir gerne den eTwinning-Chatroom nutzen.

Jens Mischke
13 Jahre



Eine Initiative des Bundesministeriums für
Bildung und Forschung
und der Deutschen Telekom AG